

**Der funktionelle Orphanet-Thesaurus basiert auf der
International Classification of Functioning, Disability and Health –
Children and Youth (ICF-CY, WHO 2007)**

Aktivitätsbeschränkung/Beeinträchtigung der Partizipation

Lernen und Wissensanwendung

- Sehen/Zuschauen
- Hören/Zuhören
- Lernen
 - Sprechen lernen
 - Lesen lernen
 - Schreiben lernen
 - Rechnen lernen
- Wissensanwendung
 - Lesen
 - Schreiben
 - Rechnen
- Kognitive Fähigkeiten
 - Aufmerksamkeit fokussieren
 - Erinnern und Erhalten
 - Denken und Schlussfolgern
 - Entscheidungen fällen/Initiative ergreifen/Lösungen finden
 - Selbstorientierung
 - Zeitbewusstsein
 - Raumbewusstsein

Kommunikation mit Dritten

- Kommunizieren als Empfänger
 - Kommunizieren als Empfänger gesprochener Mitteilungen
 - Kommunizieren als Empfänger von Mitteilungen in Gebärdensprache
 - Kommunizieren als Empfänger non-verbaler Mitteilungen
 - Kommunizieren als Empfänger schriftlicher Mitteilungen
- Kommunizieren als Sender
 - Sprechen
 - Mitteilungen in Gebärdensprache ausdrücken
 - Non-verbale Mitteilungen produzieren
 - Mitteilungen schreiben
- Teilnahme an Konversationen
- Kommunikationsgeräte und -techniken benutzen

Motorische Fähigkeiten

- Änderung der Körperposition
 - Stehen
 - Sitzen
 - Vorbeugen
 - Sich verlagern
- In einer Körperposition verbleiben
 - Stehende Körperposition erhalten
 - Kopfposition erhalten
- Benutzung von Gegenständen
 - Gegenstände erreichen und fassen
 - Gegenstände anheben und tragen
 - Gegenstände handhaben (feinmotorischer Handgebrauch)
- Gehen
 - Gehen kurzer Distanzen
 - Gehen langer Distanzen
- Durchführung lebhafter Aktivitäten (klettern/steigen, rennen, joggen, springen und schwimmen)

Selbstversorgung

- Sich waschen
- Seine Körperteile pflegen (Haut, Gesicht, Zähne, Kopfhaut, Nägel und Genitalien)
- Die Belange der Blasenentleerung regulieren
- Die Belange der Darmentleerung regulieren
- Sich kleiden/entkleiden
- Essen
- Trinken
- Erhaltung der Gesundheit (Ernährung, Medikation, Prävention, physischer Komfort, physisches und mentales Wohlbefinden)

Schlafen/Wach bleiben

- Einschlafen
- Durchschlafen
- Gute Schlafqualität
- Wach bleiben

Temperament und Verhalten

- Umgang mit Stress, Verantwortung, Notfallsituationen und Erhaltung der eigenen Sicherheit
- Umgang mit Emotionen und Gemütslage
- Generelle Selbstkontrolle
- Kontrolle des Essverhaltens

Mobilität

- Fortbewegung im Haus

- Fortbewegung ausserhalb des Hauses
- Fortbewegung mit Transportmitteln
 - Transportmittel benutzen
 - Ein Fahrzeug fahren

Interpersonelle Fähigkeiten

- Mit anderen Personen interagieren
- Freundschaften schliessen/erhalten
- Familienbeziehungen pflegen
- Mit Fremden umgehen
- Liebesbeziehungen aufnehmen und aufrecht erhalten
- Sexualbeziehungen aufnehmen und aufrecht erhalten

Tägliche Aktivitäten

- Haushalt
 - Einkaufen
 - Kochen/Mahlzeiten vorbereiten
 - Hausarbeit tätigen
 - Fürsorge/Hilfe für andere
- Ausbildung
 - Teilnahme Primärstufe
 - Teilnahme Sekundärstufe
 - Teilnahme an einer Schule mit angepassten/besonderen Umfeld
 - Berufliche Ausbildung/Ausbildungsverhältnis in einer Standardumgebung
 - Berufliche Ausbildung/Ausbildungsverhältnis in einem angepassten/besonderen Umfeld
 - Erwerb Höherer Bildung und Ausbildung
- Arbeit und Beschäftigung
 - Bezahlte Tätigkeit in einer Standardumgebung
 - Bezahlte Tätigkeit in einem geförderten Umfeld
 - Beschäftigungssuche
 - Durchführung fachspezifischer Aufgaben
 - Umgang mit Geld/Verwaltung des persönlichen Budgets
 - Durchführung von Verwaltungsverfahren
- Lebensmanagement
 - Eine Einzelaufgabe übernehmen
 - Mehrfachaufgaben übernehmen
 - Die tägliche Routine durchführen

Soziales Leben

- Teilnahme am Gemeinschaftsleben
- Spielen mit Anderen
- Geselligkeit
- Ausübung von Sport
- Teilnahme an Kunst und Kultur
- Reisen

Umweltfaktoren

Essen

Klima

- Temperatur
- Feuchtigkeit

Licht

- Lichtintensität
- Lichtqualität

Zeitbedingte Änderungen

- Tag-/Nacht-Zyklen
- Saisonale Zyklen

Klang

- Schallintensität
- Tonqualität

Vibrationen

Luftqualität